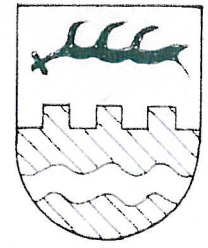


Re
Ge
Ge
Fl

Rems - Murr - Kreis
Gemeinde Rudersberg
Gemarkung Rudersberg
Flur: 4 (Oberndorf)



Nr. I/139

Bebauungsplan

„ Änderung Daimlerstraße Ost “

— Vereinfachte Änderung nach § 13 BauGB —

Vorgang: Beb. Plan „ Daimlerstraße Ost “ rv. 30.7.1998

Lageplan Maßstab = 1:500 (Auszug aus dem Liegenschaftskataster)

Zeichenerklärung:



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB)



1796



17

178

Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind:

- B
- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 8. 1997 (BGBl. I S. 2141)
 - die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. I S.132),
geändert durch Einigungsvertrag vom 31.8.1990 i. V mit Gesetz vom 23. 9. 1990 (BGBl. II S.885, 1124)
 - die Planzeichenverordnung 1990 (Planz V90) vom 18.12 1990 (BGBl. I 1991 S.58)
 - die Landesbauordnung für Baden- Württemberg (LBO) in der Fassung vom 8. 8. 1995 (GBl. S. 617)
- Jeweils in der derzeit geltenden Fassung.

In Ergänzung der zeichnerischen und farblichen Darstellung des Bebauungsplanes sowie der Planzeichen und Planeinschriebe werden festgesetzt:

A. Planungsrechtliche Festsetzungen: (§9(1)+(2) BauGB + BauNVO)

6. Vortretende Bauteile: (§ 23(3) BauNVO + § 5 (6) Nr. 1, 2 LBO)

Dachvorsprünge dürfen die Baugrenzen ausnahmsweise bis 1.00m überschreiten.
Über die ausnahmsweise Zulassung entscheidet die Baurechtsbehörde.

7. Höhenlage der baulichen Anlagen und Gebäudehöhen: (§9(2) BauGB + §16(2) Nr. 4 BauNVO)

Max. 9.50 m von EFH (Erdgeschoßfußbodenhöhe) bis Oberkante oberste Decke.

8. Pflanzgebot: (§9 (1) Nr. 25a BauGB) - Ergänzung-

Ergänzend zu den im Bebauungsplan „Daimlerstraße Ost“ getroffenen Festsetzungen ist die südliche Außenwand eines auf Flst. 620 möglichen Gebäudes zur Wieslauf hin mit mindestens 60 % der Wandfläche zu begrünen.

Im übrigen gelten die Zeichenerklärung sowie die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Daimlerstraße Ost“ rv. 30.7.1998

Verfahrensvermerke:

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB am 16.03.2004
Auslegungsbeschluss gemäß § 3 BauGB am 16.03.2004
Öffentliche Auslegung des Planentwurfs gemäß § 3 BauGB vom bis 26.03.2004 - 26.04.2004
Als Satzung gemäß § 10 BauGB vom Gemeinderat beschlossen am 04.05.2004
In Kraft getreten gemäß § 12 BauGB durch die öffentl. Bekanntmachung im Gemeindeblatt am 13.05.2004

Ausgefertigt:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebende Verfahrensvorschriften beachtet wurden.

Rudersberg, den 07.05.2004

[Handwritten Signature]

Schneider
Bürgermeister



Gefertigt:

Winterbach, den 6. Februar 2004

[Handwritten Signature]

(Unterschrift)

Vermessungsbüro
Rudi Schüle
Eichenweg 22
73650 Winterbach
Tel 07181 / 72211
Fax 07181 / 45453